Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung
UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

# FID Biodiversitätsforschung

## Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Aufruf - zur soziologischen Aufnahme gefährdeter Pflanzengesellschaften

**Tüxen, Reinhold**

**1955**

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

**Weitere Informationen**
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
*Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.*

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

**urn:nbn:de:hebis:30:4-102589**

Visual Library

# Aufruf

## zur soziologischen Aufnahme gefährdeter Pflanzengesellschaften.

In allen Gebieten verstärkter Melioration und Aufforstung verschwinden von Jahr zu Jahr in erschreckender Weise nicht nur zahllose Bestände wirtschaftlich wertvoller Pflanzengesellschaften, sondern manche Gesellschaften werden vielleicht in kurzer Zeit ausgerottet sein. Ihre Erhaltung scheint bei den derzeitigen Möglichkeiten des Naturschutzes in großen Teilen Deutschlands ausgeschlossen, wenn nicht bei uns das holländische Vorbild in allernächster Zeit erfolgreiche Nachahmung finden wird, das von DIEMONT, SISSINGH und WESTHOFF soeben unter dem Titel: „Die Bedeutung der Pflanzensoziologie für den Naturschutz" in der BRAUN-BLANQUET-Festschrift (Vegetatio **5.-6.** 1954) eingehend beschrieben worden ist.

Bis dahin bleibt uns nichts anderes zu tun als die Anregung zu geben, daß jeder dazu fähige Soziologe von den gefährdeten Gesellschaften seines Wirkungsbereiches möglichst viele pflanzensoziologische Aufnahmen macht, wobei auf reine Probeflächen sorgsam zu achten wäre. Diese Aufnahmen der einzelnen Pflanzengesellschaften können zu Tabellen vereinigt entweder in unseren „Mitteilungen" veröffentlicht oder in Form von Abschriften zunächst an geeigneten Orten, z. B. in Botanischen Instituten oder im soziologischen Archiv der Zentralstelle für Vegetationskartierung in Stolzenau (Weser), für zukünftige Auswertung niedergelegt werden.

Als besonders gefährdete Pflanzengesellschaften, deren äußerste Zurückdrängung in großen Gebieten schon erfolgt oder im Gange ist oder doch unmittelbar bevorsteht, nennen wir u. a.:

Corynephorion canescentis
Nanocyperion flavescentis
Senecion fluviatilis
Potametalia
Littorelletalia
Cardamineto-Montion
Magnocaricion
Molinion coeruleae
Violion calaminariae
Thero-Airion
Mesobromion
Scheuchzerietalia palustris
Caricetalia fuscae
Caricetalia davallianae
Ericion tetralicis
Nardo-Galion saxatilis
Calluno-Genistion (alle Calluna-Heiden)
Sarothamnion scopariae
Alnion glutinosae
Quercion robori-petraeae
und viele Laubwaldgesellschaften der
Querceto-Fagetea

An alle verantwortungsbewußten Naturschützer aber muß die dringende Bitte gerichtet werden, ihre Kräfte und Mittel in erster Linie zur Erhaltung der letzten Reste natürlicher Landschaftsformen und ihrer Biozoenosen zusammenzufassen: eine Aufgabe, die heute vielleicht wichtiger ist — wenn auch ihre Erfüllung weniger in die Augen springt — als etwa die z. Z. bei Berufenen und Unberufenen gleich beliebte „Landschaftsgestaltung".

Tüxen.



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: NF_5

Autor(en)/Author(s): Tüxen Reinhold

Artikel/Article: Aufruf - zur soziologischen Aufnahme gefährdeter Pflanzengesellschaften 203